

EWNT.News

| 15|09|2014|



| INHALT |

Neues aus der Geschäftsstelle

- [1] THEBiT geht mit neuer Koordinatorin in die nächste Runde
- [2] Entwicklungspolitische Wahlprüfsteine 2014 nach der Landtagswahl

Termine

- [3] Interkulturelle Woche in Thüringen
- [4] Workshop Theorie und Entwicklung von Windkraftpumpen

Informatives

- [5] Starthilfeforschüsse für neue Vereine
- [6] Praktikumsplatz in der CARE-Pressestelle

[1] Neues Gesicht und neue Veranstaltungen

Durch die Bundestagswahl und den damit verbundenem Haushaltsstopp, hatten die Thüringer entwicklungspolitischen Bildungstage (THEBiT) einen schwierigen Start ins neue Projektjahr. Zudem fiel krankheitsbedingt der bisherige Koordinator für die THEBiT, Robert Swoboda, plötzlich aus. Kein einfacher Start für unsere neue Projektkoordinatorin Maria Fronz.

Umso erfreuter sind wir darüber, dass trotz aller Widrigkeiten die Thüringer entwicklungspolitischen Bildungstage für 2014 gut anlaufen. Diese Woche wird der neue Veranstaltungskatalog veröffentlicht – mit vielen neuen und bekannten Themen und ReferentInnen.

Die Nachfrage an schulischen und außerschulischen Veranstaltungen ist groß. Noch haben LehrerInnen die Möglichkeit, für Doppelstunden oder ganze Projektstage und -wochen sich die spannenden Themen und geschulten ReferentInnen ins Klassenzimmer zu holen. Ob für Biologie, Geschichte, Recht oder Ethik – für fast jedes Fach und Thema haben wir Unterrichtskonzepte vorbereitet – anschaulich und mit allen Sinnen.

Weitere Informationen unter:

Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.
Maria Fronz
Kochstraße 1a
07745 Jena
Tel.: 03641 22 49 951
E-Mail: M.Fronz@ewnt.org
www.ewnt.org

[2] Thüringen hat gewählt

Und was bedeutet das für die Entwicklungspolitik in Thüringen? Wir haben mal durchgerechnet: Die CDU geht mit 33,5 Prozent als stärkste Partei hervor, gefolgt von Die Linke mit 28,2 Prozent, der SPD mit 12,4 Prozent und Bündnis 90/Die Grünen mit 5,7 Prozent. Erstmals ist die AfD mit 10,6 Prozent im Thüringer Landtag vertreten, die FDP scheitert mit 2,5 Prozent an der 5 Prozenthürde und ist somit nicht mehr im Landtag vertreten.

Jetzt gilt es, die Koalitionsverhandlungen abzuwarten. Denn verschiedene Kombinationen sind, wenn auch nur knapp, möglich. Ein Wechsel der Regierungsverantwortung der CDU ist mit einer Rot-Rot-Grünen Koalition denkbar, aber auch eine Fortführung der Schwarz-Roten Koalition hätte eine knappe Mehrheit im Thüringer Landtag. Beide Varianten hätten jeweils 46 Sitze im Thüringer Landtag.

Mit einem Regierungswechsel zugunsten von Rot-Rot-Grün wären die Chancen für eine Forcierung der entwicklungspolitischen Arbeit in Thüringen gegeben, nachzulesen in unseren „Entwicklungspolitischen Wahlprüfsteinen 2014“, unter: <http://wahlpruefsteine2014.blog.com/>.

Auch der Landesverband der CDU hat sich zu unseren Wahlprüfsteinen geäußert, zwar sieht der Landesverband wenig Spielraum für eine verbesserte strukturelle Förderung der entwicklungspolitischen Landschaft in Thüringen, man ist aber nicht abgeneigt, das PromoterInnen-Programm als Verbesserung der entwicklungspolitischen Arbeit zu testen. Alle ausführliche Stellungnahmen und Antworten findet man unter: <http://wahlpruefsteine2014.blog.com/>.

Weitere Informationen unter:

Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.

Fridtjof Kozianka, René Reukauf

Kochstraße 1a

07745 Jena

Tel.: 03641 22 49 951

E-Mail: wahlpruefsteine2014@ewnt.org

<http://wahlpruefsteine2014.blog.com>

[3] Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern

2014 findet die Interkulturelle Woche unter dem Motto „Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern“ statt. Das Motto der Interkulturellen Woche 2014 geht davon aus, dass in der Migrationsgesellschaft Gemeinsamkeiten nicht vorausgesetzt werden können, sie müssen vielmehr gesucht und können auch gefunden werden. Menschen mit unterschiedlicher Biographie, Herkunft, kultureller und religiöser Prägung, mit unterschiedlicher Vorstellung von einem guten und gelungenen Leben müssen sich auseinander setzen und dazu notwendigerweise sich vor allem erst einmal zusammensetzen. Nicht zuletzt dazu dient die Interkulturelle Woche.

Bundesweit finden in diesem Zeitraum, aber auch davor und danach, viele Veranstaltungen statt. Auch in Thüringen. So findet beispielsweise in Erfurt eine Tagung zum Thema Rassismus statt. Im Landkreis Altenburg werden Straßen- und Kinderfeste, Vorträge und gemeinsame Freizeit wie Fußballturniere organisiert. Das EWNT wird im Ilmkreis viele Veranstaltungen gemeinsam mit LehrerInnen in Schulen durchführen.

Diese und viele weitere Veranstaltungen in Thüringen und bundesweit können in der Datenbank und auf der Karte der Interkulturellen Woche eingesehen werden.

21-27. September 2014, bundesweit.

Weitere Informationen unter:

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche

Postfach 16 06 46

60069 Frankfurt am Main

Tel.: 069 24 23 14 60

E-Mail: info@interkulturellewoche.de

www.interkulturellewoche.de

[4] Moderne Technologie aus dem wilden Westen

Windkraftpumpen zum Wassertransport sind aus Western-Filmen bekannt und haben ihren praktischen Nutzen auch außerhalb der Leinwand, z. B. in der Landwirtschaft hinreichend erwiesen. Es existiert jedoch bis dato keine öffentlich zugängliche Anleitung zum Bau eines solchen Windrades.

Um diesem Problem begegnen zu können, will Green Desert e. V. in Kooperation mit Prof. Dr. Horst Crome und anderen Organisationen Lösungsansätze für eine dringend benötigte Anleitung in diesem Bereich finden. Prof. Dr. Crome hat an der Hochschule Bremen die Fachschwerpunkte Physik und CAD (rechnerunterstütztes Konstruieren). Des Weiteren gilt er als Erfinder der Kukate-Windräder.

Die gemeinnützige Organisation Green Desert e. V. hat es sich seit dem Jahr 2008 zur Aufgabe gemacht, autarke, dezentrale sowie möglichst einfache, technische Lösungen im Bereich der Wasser-, Agrar- und Energieinfrastruktur zu entwickeln.

**22.-26. September 2014 in Hannover.
Teilnahme ist kostenlos.**

Weitere Informationen unter:

Green Desert e. V.

Zur Bettfedernfabrik 3

30451 Hannover

Tel.: 0511 16 43 194

E-Mail: kontakt@green-desert.info

www.green-desert.info

[5] Anschubfinanzierung für ziviles Engagement

Bürgerschaftlich engagierte Gruppen benötigen in ihrer Gründungsphase oft einen finanziellen Impuls, um ihre Arbeit aufnehmen zu können. Die formlos und unbürokratisch vergebenen Mikro-Förderungen sind in vielen Fällen ein wichtiger Anstoß und eine Ermutigung, aktiv zu werden und sich einzumischen.

Daher fördert die Stiftung Mitarbeit jährlich zwischen 50 und 70 (neue) Initiativen, Vereine, Projekte und Gruppen, die in den Bereichen Soziales, Politik, (Erwachsenen-)Bildung, Kultur, Umweltschutz, Gesundheit und Kommunales innovativ tätig sind mit bis zu 500 Euro.

Beantragt werden können:

- Sachmittel/Ausstattungsgegenstände,
- Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit,
- Mittel für die Dokumentationen der Aktion,

sowie Kosten für erste Gründungsschritte.

Anträge bis zum 31. Oktober 2014.

Weitere Informationen unter:

Stiftung Mitarbeit

Ellerstraße 67

53119 Bonn

Tel.: 0228 60 42 40

E-Mail: starthilfe@mitarbeit.de

www.mitarbeit.de/starthilfe

[6] Schnupperzeit in einer internationalen NRO

Die internationale NRO CARE sucht ab Oktober 2014 wieder eine PraktikantIn für mindestens drei Monate in ihrer Pressestelle Bonn.

CARE wurde 1945 in den USA gegründet, um Armut und Hunger in Europa mit über 100 Millionen CARE-Paketen zu lindern. Heute setzt sich CARE in über 80 Ländern mit überwiegend einheimischen Kräften für die Überwindung von Not, Armut und Ausgrenzung ein und beteiligt insbesondere Frauen und Mädchen. CARE hat Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und hilft unabhängig von politischer Anschauung, religiösem Bekenntnis oder ethnischer Herkunft.

Das Praktikum wird mit 300 Euro vergütet. Die Voraussetzungen sind das abgeschlossene 4. Semester, Textsicherheit, gute Ausdrucksweise, sehr gute Englischkenntnisse, Kenntnisse der nationalen und internationalen Politik, der Entwicklungszusammenarbeit und der deutschen Medienlandschaft und erste Erfahrungen im Journalismus und/oder Pressearbeit.

Beginn Oktober 2014.

Weitere Informationen unter:

CARE Deutschland-Luxemburg e. V.

Sabine Wilke

Dreizehnmorgenweg 6

53175 Bonn

Tel.: 0228 975 63 46

E-Mail: wilke@care.de

www.care.de

Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.

Kochstraße 1a | 07745 Jena

 +49 (0)3641 22 49 950

 I.Becker (at) ewnt.org

 www.ewnt.org

 [/eineweltnetzwerkthueringen](https://www.facebook.com/eineweltnetzwerkthueringen)

Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank e. G.

IBAN: DE36 4306 0967 6000 535600

BIC: GENODEM1GLS

Steuer-Nr.: 162 | 141 | 13663

Dürfen wir Ihre Inhalte in die kommenden **EWNT.News** aufnehmen? Möchten Sie die **EWNT.News** weiterempfehlen oder abbestellen? Dann wenden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail an I.Becker@ewnt.org.